



Hotel Hyatt Regency Düsseldorf:

# DIE LUXUSHERBERGE IM DÜSSELDORFER SZENEVIERTEL

RUND 20 000 QUADRATMETER FLIESEN UND NATURSTEINE SIND NUR EIN KLEINER TEIL DESSEN, WAS DIE FASZINATION DES HYATT REGENCY DÜSSELDORF AUSMACHEN. DAS ANDERE SIND DIE EXKLUSIVE, ABER DENNOCH NACHHALTIGE AUSSTATTUNG UND NICHT ZULETZT DIE KULTIGE LAGE IM DÜSSELDORFER MEDIENHAFEN: DER HAT SICH VON DER LAGERSCHUPPEN-ARCHITEKTUR ZUM ANGESAGTEN SZENEVIERTEL DER STADT ENTWICKELT.

Und mittendrin eröffnete im Dezember 2010 das Hyatt Regency Düsseldorf. Das Luxus-Hotel residiert in bevorzugter Lage in einem der zwei Gebäude (19-geschossig das Hotel, 17-geschossig die Büroräume) an der Spitze einer Landzunge, so dass faszinierende Ausblicke auf den Hafen und die Stadt eine wohlfeile Zugabe zur luxuriösen Unterbringung sind. 303 Zimmer, Suiten, Restaurants, Bars, ein Ballsaal, großzügige Konferenz- und Tagungsräume sowie Health Club und Spa gehören zur Ausstattung. Das Konzept ist auf die Bedürfnisse anspruchsvoller und weltläufiger Gäste abgestimmt, die vorwiegend als Geschäftsreisende hierher kommen.



Die Treppenstufen sind mit Clarks Quarzit belegt, einem natürlich gespaltener beigefarbenen Quarzit mit einem gold-silbrigem Glanz, der in den Steinbrüchen von Clarks Basin (USA) abgebaut wird.

## Silbermedaille für nachhaltiges Bauen

Ihren Anspruch an dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen stellten die Bauherren unter Beweis, indem sie ihren Hotelneubau als erstes Hotel überhaupt der Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) unterzogen und eine nach eigenen Angaben „sehr gute“ Silbermedaille errangen. Das Zertifizierungs-Profil „Neubau Hotelgebäude“ wurde von der DGNB schließlich erst im Jahr 2011 eingeführt.

Die Architekten des Gebäudeensembles, JSK Frankfurt, planten die beiden parallel zueinander stehenden, 53 Meter hohen Gebäudetürme in stark reduzierter Formensprache, wobei Glas, Sichtbeton und schwarz eloxiertes Aluminium als Materialien dominieren. Die zum Wasser gerichteten Fassaden sind raumhoch transparent und lassen Reflexionen des umgebenden Wassers, der Grünflächen und der angrenzenden Architektur zu. Faszinierende Blickbeziehungen, die Lebendigkeit des urbanen Lebens wirken bis in die Innenräume hinein. Deren Design ist eine Arbeit der Innenarchitekten FG stijl aus Amsterdam.

Naturwerksteine, florale Motive auf Fliesen, Glas- und Spiegelflächen sowie das Spiel mit dem Wasser und reflektierenden Oberflächen sind sowohl in den öffentlichen Räumen als auch in den Gästezimmern stilbildend. Das prägende Designelement der Lobby, ein 10x10x3 m messender goldener Kubus im Rücken der Rezeption zieht die Blicke der über einen schwarzen Schieferboden eintretenden Gäste auf sich. Es handelt sich um einen Schieferboden der Sorte Otta Phyllit aus Norwegen, einen blauschwarzen, natürlich spaltbaren Quarzit mit einem Quarzanteil von ca. 61 Prozent. Sein Erscheinungsbild wird durch die Hauptmineralbestandteile Glimmer, Hornblende und Granatvarietäten bestimmt, wodurch Otta Phyllit ein nahezu dreidimensionales Aussehen erhält.

Die Verlegung von Naturwerksteinen sowie Boden- und Wandfliesen in den Bädern der Gästezimmer, in der Hotelküche und im Wellnessbereich erfolgte durch die Gerloff & Söhne GmbH & Co KG



Fitness hat hier goldenen Boden: Der Boden des Jacuzzi-Pools ist mit golden glänzenden Aluminiumfliesen belegt. Aufwändige Dekorationen, wie florale Motive auf Fliesen, Glas- und Spiegelflächen sorgen für ein exklusives Ambiente im noblen Spa-Bereich

aus Eschwege unter der Projektleitung von Architekt Mike Hoffmann.

## Das Highlight: Health Club und Spa

Highlight des fast 500 Quadratmeter großen „Rive Spa“ ist der ungewöhnlich große Jacuzzi-Pool mit goldenem Grund. Dieser wird aus 10x10 cm großen Aluminiumfliesen gebildet. Alle anderen Oberflächen des Pools und der Sitzbänke sind mit Naturwerkstein „Clarks Quarzit“ belegt. Der Boden ist mit cremefarbenem Feinsteinzeug Hyatt Grey aus dem Hause ICA Groep aus den Niederlanden belegt.

Clarks Quarzit ist ein natürlich gespaltener beigefarbener Quarzit mit einem gold-silbrigem Glanz, der in den Steinbrüchen von Clarks Basin (USA) abgebaut wird. Das Material ist nicht nur optisch eine Augenweide, es erfüllt die hohen Anforderungen,

Fotos: PCI Augsburg



Bei den Wandfliesen in den Gästebädern mit den stilisierten floralen Motiven handelt es sich um exklusiv für Hyatt hergestellte Unikate

### Die meisten der großzügigen Badezimmer in den Gästezimmern haben Blickkontakt zur Düsseldorfer Skyline

denen Naturwerksteine in öffentlichen Bädern gerecht werden müssen: die tägliche Reinigung mit sauren und basischen Reinigungsmitteln, die regelmäßig notwendige Desinfektion der Oberflächen und die mechanischen Beanspruchungen. Hohe Decken, raumhohe Verglasungen, die den Blick auf Hafen und Stadt zulassen, dazu großzügige Badezimmer mit Regendusche und separater Badewanne, so präsentieren sich die Gästezimmer

des Hyatt Regency Düsseldorf. Sie nehmen Farben, Oberflächen und Designelemente der öffentlichen Räume auf. Blickfang oberhalb der Badewanne sind goldbraune Wandfliesen mit großzügigen stilisierten floralen Motiven. Es handelt sich um Unikate, welche in den Werkstätten von Gerloff & Söhne in die Fliesenoberfläche „graviert“ wurden. Aus Basaltstein Nero Assoluto sind Ablagen und Waschtische gefertigt. Das Material verdankt seine Beliebtheit als schwarze Schönheit auch seinen guten technischen Eigenschaften wie zum Beispiel Beständigkeit gegen chemische Beanspruchungen.

#### Projektdaten:

Bauherr: Projektgesellschaft Hafenspitze mbH & Co.KG, Düsseldorf  
 Projektsteuerung: IQ Real Estate GmbH, Düsseldorf  
 Bauleitung: Diete + Siepmann Ingenieurgesellschaft mbH, Düsseldorf  
 Architekten: JSK Dipl.Ing. Architekten GbR Frankfurt  
 Innenarchitekten: FG stijl Amsterdam, Niederlande, studio architects, Düsseldorf  
 Fliesen- und Naturwerksteinarbeiten:  
 Verarbeiter: Gerloff & Söhne GmbH & Co KG, Eschwege (www.gerloff.com)  
 Händler: Baustoffmarkt Gruppe, NL Baustoffmarkt Meissner GmbH & Co KG., Hess.-Lichtenau

#### Info:

Das im internationalen Geschäft beim Bau luxuriöser Wohnwelten für Hotels, Geschäftshäuser oder Privatleute tätige Familienunternehmen Gerloff & Söhne GmbH & Co KG aus Eschwege ist in den Geschäftsfeldern schlüsselfertiger Innenausbau, Designmodule für das anspruchsvolle Bad und Interieurdesign mit Naturwerkstein aktiv, wobei das eigene Planungsbüro, leistungsfähige Fertigungsstätten und erfahrene Mitarbeiter in der Bauausführung entscheidend sind. Alle Arbeiten und Abdichtungen in Verbindung mit der Fliesen- und Natursteinverlegung im Spa und den Gästebädern erfolgten mit Produkten der PCI Augsburg GmbH. Adressen und mehr Informationen dazu stehen auf unseren Serviceseiten.

#### Über die Fliesen- und Natursteinverlegung:

Die gereinigten Flächen erhielten zunächst eine zweilagige mineralische Abdichtung aus PCI Seccoral 2K, in die an aufgehenden Bauteilen Sicherheitsdichtbänder PCI Pecitape Objekt eingearbeitet wurden. Einbauteile aus PVC wurden an der Oberfläche angeschliffen, mit PCI Collastic abgespachtelt und mit Sicherheitsdichtmanschetten in die Abdichtung integriert. Die Aluminiumfliesen für den „goldenen Grund“ sind im Dünnbett mit dem Reaktionsharzmörtel PCI Durapox NT plus verlegt. Zur Verlegung des Naturwerksteins Clarks Quarzit diente ein 3 cm dickes Mörtelbett aus PCI Carrament, einem speziell für die Arbeit mit Naturwerksteinen entwickelten Mittelbett- und Ansetzmörtel, unter Beimischung von PCI Lastoflex. Sowohl die Naturwerksteinflächen als auch der Aluminiumfliesen-Boden sind mit Reaktionsharzmörtel PCI Durapox NT plus verfügt.

Alle Wandfliesen der 303 Gästezimmer plus Suiten wurden mit PCI FT Klebemörtel, ihre Bodenfliesen mit flexibilisierten Fliesenkleber PCI FT extra verlegt und mit PCI Flexfug verfügt. Die Abdichtungen wurden auch hier mit Hilfe von PCI Seccoral 1K bzw. 2K und an aufgehenden Bauteilen eingebetteten Dichtbändern PCI Pecitape Objekt hergestellt. Die oberhalb der Abdichtung von Dusche und Badewannen verlaufenden Kalt- und Warmwasserrohre wurden in einem zweiten Arbeitsschritt mit Zuschnitten aus PCI Pecilastic W bedeckt, die mit PCI Seccoral 2K verklebt und in die bereits vorhandene Abdichtung eingebunden wurden.

Ein virtueller Besuch des Hotels ist hier möglich:

<http://dusseldorf.regency.hyatt.com/>.

Die Werkstoffe für die Abdichtungsarbeiten unter den Fliesen- und Natursteinbelägen im Spa und den Gästebädern erfolgte mit Produkten der PCI Augsburg GmbH, Piccardstrasse 11, 86159 Augsburg, Tel.: 0821-5901 0, Fax: 0821-5901 372, [www.pci-augsburg.eu](http://www.pci-augsburg.eu).

Die Kontaktadressen der genannten und an der Ausführung beteiligten Unternehmen: <http://www.diete-siepmann.de/> (Bauleitung), [www.jsk.de/](http://www.jsk.de/) (Architekten), [www.fgstijl.nl/](http://www.fgstijl.nl/) (Innenarchitekten). Der Verarbeiter: Gerloff & Söhne GmbH & Co KG, 37269 Eschwege, Höhenweg 13, Tel.: 05651-927792, Fax: 05651-20589, [www.gerloff.com](http://www.gerloff.com)